



6

Neue kurze Prosa

Was ist das Besondere an in den letzten Jahren entstandener Kurzprosa? Und was macht sie für den Deutschunterricht besonders geeignet? Das zeigt der Basisartikel – ergänzt um eine beispielhafte Geschichte, um Lektürevorschläge für alle Schulstufen und um eine Übersicht über traditionelle Formen kurzer Prosa, zu denen aktuelle kurze literarische Texte einen vielfältigen Bezug haben.

18

Weiß der Regenpfeifer

Eine Geschichte über eine Geschichtenmacher, der sich mit einem Kind über das Geschichtenmachen unterhält: Dieser Text, der gerade nicht die durch den Titel geweckten Erwartungen erfüllt, keine klassische Plot-Struktur hat und stattdessen das Erzählen selbst thematisiert, regt die Kinder zum Verfassen eigener „Tiergeschichten“ und zum Nachdenken über Arten des Erzählens an.

24 Rätsel der Freundschaft –
Rätsel der Feindschaft

Liebe, Fürsorge, Treue, Einsamkeit, Bosheit, Zerstörungswut – von solchen Gefühlen und deren komplexem Zusammenhängen handelt das Bilderbuch *Fuchs*, das in der Tradition der Fabel und mit eindringlichen Bildern erzählt, wie sich Elster von *Fuchs* dazu verführen lässt, die symbiotische Freundschaft mit Hund zu verraten. Nicht nur literarisches, auch ästhetisches und soziales Lernen lassen sich damit über verschiedene handlungs- und produktionsorientierte Verfahren initiieren.

32

Nachdenklichkeit und Poesie

Zwei kurze Geschichten von Jürg Schubiger, der literarisch innovativ auf wesentliche Fragen unseres (Zusammen-)Lebens und unseres Wirklichkeitsverständnisses verdichtete Texte für Kinder und Jugendliche schreibt, eröffnen poetische und zugleich philosophische Lernchancen.



4 NOTIZEN

BASISARTIKEL

6 Neue kurze Prosa

CORNELIA ROSEBROCK

9 *Das Mädchen und der Engel*

JÜRIG SCHUBIGER

13 Interessante Kurzprosa für den

Literaturunterricht

CORNELIA ROSEBROCK

15 Kurzprosa: Traditionelle Formen

KASPAR H. SPINNER

UNTERRICHTSPRAXIS

2./3. SCHULJAHR

18 Weiß der Regenpfeifer

Tiergeschichten erzählen – übers
Geschichtenmachen nachdenken

IRENE PIEPER

4.–6. SCHULJAHR

24 Rätsel der Freundschaft –

Rätsel der Feindschaft

Margaret Wilds und Ron Brooks'

Bilderbuch *Fuchs*

MARGARETE WILLERICH-TOCHA

5.–7. SCHULJAHR

32 Nachdenklichkeit und Poesie

Moderne Geschichten von
Jürg Schubiger

BERNHARD RANK

40

Wie durch Tränen gesehen

Eine Erinnerung an die Begegnung zwischen zwei jugendlichen Freundinnen und Freunden, mit ungewöhnlichen erzählerischen Mitteln geschildert: Die Geschichte *Ein Tag im Juni* von Sylvia Plath hat einen hohen Bezug zum Erfahrungsbereich der Schülerinnen und Schüler und bietet Anlässe zum Gespräch sowohl über geschlechtsspezifische Rollenerwartungen als auch über erzähltechnisch-strukturelle Aspekte.

7. – 9. SCHULJAHR

40 Wie durch Tränen gesehen

Der Kurzprosatext *Ein Tag im Juni* von Sylvia Plath

GUNHILD KEULER/REGINA UHTES

9. / 10. SCHULJAHR

48 Kindische Eltern, erwachsene Kinder

Die Kurzgeschichte *Mein erster Achttausender* von Malin Schwerdtfeger aus ihrem Debütband *Leichte Mädchen*

HEIKE WIRTHWEIN

11. – 13. SCHULJAHR

54 Die Geschicke

Herausfordernde Kurzprosa: Botho Strauß' Geschichte *Mikado*

THORSTEN ZIMMER

11. – 13. SCHULJAHR

62 Doch mir ist nicht nach Welt

Offene Texterkundung mit Erzählungen von Nadja Einzmann

MONIKA GROSS

MAGAZIN

67 Rezension

68 Medientipps

72 AUTOREN/IMPRESSUM/VORSCHAU

Herausgeberin des Thementeils:

CORNELIA ROSEBROCK

48 Kindische Eltern, erwachsene Kinder



Die kurzen Geschichten Malin Schwerdtfegers thematisieren die Erfahrungen vieler Jugendlicher heute in grotesker Verfremdung und Verzerrung: Identitätsfindung, Geschlechterrollen, Familienkonstellationen werden ironisch-witzig bis provokant übertrieben geschildert. Die Schülerinnen und Schüler erschließen sich den Text *Mein erster Achttausender* im literarischen Gespräch sowie mit Schreib- und Handlungsaufgaben.

54

Die Geschicke

Mit den Fragen nach Wirklichkeit und Wahrheit, Wahrnehmung und Identität, die die rätselhafte und deutungs offene Kurzgeschichte *Mikado* von Botho Strauß aufwirft, kann sie junge Erwachsene anregen, sich mit solchen Themen aus der Perspektive ihrer eigenen Lebenswirklichkeit und deren Darstellung in moderner Literatur auseinanderzusetzen.



62

Doch mir ist nicht nach Welt

In Nadja Einzmanns Erzählungen geht es um die Sehnsüchte, inneren Widersprüche und Gefühlsverwirrungen junger Erwachsener. Zwei Kurztexte, die in lyrisch verdichteter Sprache Krisensituationen beleuchten, regen an zu individuellen Deutungen und Erkenntnisprozessen wie auch zum Reflektieren und eigenen Erproben literarischer Gestaltungsweisen.